

Krippenschauen auf dem Rottenburger Krippenweg

Stiftskirche St. Moriz

in Rottenburg-Ehingen
(ehemalige Klausenkrippe, um 1760)
Dauer: 24. Dezember 2022 bis 2. Februar 2023

Wallfahrtskirche im Weggental

zur Schmerzhaften Mutter Gottes
mit dem berühmten „Weggentaler Krippe“
(in seinen Ursprüngen aus dem 17. Jh.)
Dauer: 24. Dezember 2022 bis 2. Februar 2023

Dom St. Martin

neuzeitliche Landschaftskrippe
mit Rottenburger Stadtsilhouette
Dauer: 24. Dezember 2022 bis 2. Februar 2023

Evangelische Kirche

handgearbeitete Tonkrippe von Wechthold Harzer
(seit 2001)
Dauer: 24. Dezember 2022 bis 2. Februar 2023

Historische Rottenburger Krippen und Krippen aus Privathäusern

4. Dezember 2022 bis 15. Januar 2023



Sülchgauer Altertumsverein e.V.
Geschäftsstelle
Obere Gasse 12
72108 Rottenburg am Neckar

Telefon: 07472/165-351
Telefax: 07472/165-392
E-Mail: archiv@rottenburg.de
www.sav-rottenburg.de

Sülchgau-Museum in der Zehntscheuer
Bahnhofstraße 16
72108 Rottenburg am Neckar

Historische Rottenburger Krippen und Krippen aus Privathäusern

Eröffnung

Samstag, 3. Dezember 2022, 15.00 Uhr
in der Zehntscheuer

Ort

Sülchgau-Museum in der Zehntscheuer
Bahnhofstraße 16
72108 Rottenburg am Neckar

Dauer

4. Dezember 2022 bis 15. Januar 2023

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr
Weihnachten und Dreikönig geöffnet,
Heiligabend und Silvester geschlossen

Eintritt frei, verbunden mit der Bitte um Spenden
Gruppen (bis maximal 35 Personen) und
Führungen (Gebühr 30,- Euro)
bitte anmelden bei der Geschäftsstelle



Alljährlich wird in der Rottenburger Zehntscheuer durch den Sülchgauer Altertumsverein eine Ausstellung von Krippen präsentiert. Dabei bilden die vier historischen Krippen aus Rottenburger Kapellen sowie des Doms den Kern dieser Ausstellung. Es sind dies die **Kalkweiler Krippe** (um 1800) mit ihren ca. 120 prächtig gekleideten Barockfiguren auf originalem Krippenberg, dazu die Darstellung im Tempel und die Hochzeit zu Kana, die **Altstadt-Krippe** (um 1770) mit ihren ca. 45 Barockfiguren feinsten Klosterarbeit, das sogenannte **Doderes-Krippe** (um 1860) mit ihren über 100 biedermaierlichen kaschiereten Figuren mit Darstellung im Tempel und Hochzeit zu Kana. Des Weiteren wird die **frühere Domkrippe**, ein geschnittenes und gefasstes Krippenrelief von 1882 des Rottenburger Bildhauers Dorner gezeigt. Ergänzend zu diesen Hauptkrippen werden in diesem Jahr **Krippen aus privaten Häusern** ausgestellt, die dem Verein in jüngster Zeit entweder geschenkt oder aber als Dauerleihgaben überlassen wurden. Zusätzlich werden noch Leihgaben von Privatpersonen speziell für die diesjährige Ausstellung zu sehen sein. Dabei reicht die Bandbreite von der zierlichen barocken Kastenkrippe über Landschaftskrippen unterschiedlichster Herkunft, Krippen in Pyramiden bis hin zu den kleinsten Krippendarstellungen.

Bitte informieren Sie sich über die aktuell gültigen Hygieneregeln zur Corona-Pandemie und halten Sie diese im Ausstellungsraum bitte ein!

In der Ausstellung und der Geschäftsstelle können erworben werden: **Kunstpostkarten** mit verschiedenen Motiven der historischen Krippen, **Ausschneidebögen** Barthe-Neu-Krippe und Schreiber-Krippe, **Rottenburger Krippenbuch** von Dieter Manz sowie weitere Bücher über Krippen.

